



## Jahresbericht des Vorstands "Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit" für das Jahr 2021

Der Vorstand des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit traf sich im Jahr 2021 dreimal und steuerte so strategisch die Aktivitäten des Vereins. In diesem Jahr wechselte das Präsidium des Vereins von Peter Gstöhl an Markus Meitz. Der Vorstand bedanke sich herzlich für den Einsatz und das Engagement von Peter Gstöhl und freut sich, dass er weiterhin das Fürstentum Liechtenstein im Vorstand vertreten wird. Die Operative Umsetzung erfolgte teilweise durch die Geschäftsstelle bei ZEPRA in St.Gallen ergänzt durch die einzelnen Kantone und das Fürstentum Liechtenstein.

Im Jahr 2021 erfolgte dreimal der Versand von Newslettern mit vielseitigen Beilagen an rund 1'000 Empfängerinnen und Empfänger unterteilt nach den Kantonen / Ländern.

Schwerpunkte und Highlights des Vereinsjahres in aufzählender Form:

- Teilnahme an der Sonderschau «eifach gsund» des Kantons St.Gallen an der OFFA 2021 mit dem Thema "Wie geht's dir?"
- Mitwirkung in der D-CH Kampagne "Wie geht's dir?" (Projektgruppe und Aktionen)
  - Kanton AR: Aktion Schoggi- und Produkteverteilung durch die Bäckereien
  - Kanton AI: Aufhängen der ABC-Plakate
  - Kanton SG: Versand der ABC-Plakate
- Entscheid Veranstaltungsreihe "Psychische Gesundheit & Sport" im Jahr 2022 durchzuführen und die Planung vom Vorjahr weitgehend zu übernehmen
- Beteiligung Veranstaltung Welttag der Suizidprävention am 10.09.2021 in der Kantonsschule Sargans
- Finanzielle Unterstützung Beteiligung Recovery College Süd
- Beteiligung an der Erstellung, Bewerbung und Verteilung der Emotions- und Situationskarten EmoSi
- Find-help wird im Kanton Appenzell Ausserrhoden integrieren und die Angebote ergänzt
- ensa Erste-Hilfe-Kurse werden mittels eigener Instruktorin angeboten. Die Kurse werden durch die Kantone subventioniert und durch das OFPG organisiert. Die gesprochenen Kontingente sind:
  - Kanton AI: 10 Personen
  - Kanton AR: 10-15 Personen
  - Kanton SG: keine Limitierung innerhalb der angebotenen Kurse
  - FL, nimmt nicht teil, da Kurse bereits vom Haus Gutenberg angeboten werden
- Die 10+1 Impulse Flyer und Postkarten sollen modernisiert und der 11. Impuls ergänzt werden
- Die Planung für das Projekt der WgD-Sitzbänkli wird für die OFPG-Region gestartet
- Das OFPG erhält eine eigene WgD-Skulptur

Insgesamt kann auf ein aktives Jahr zurückgeschaut werden. Das Thema psychischen Gesundheit hat seit der Corona-Pandemie mehr Aufmerksamkeit erlangt, was sich in einer erhöhten Nachfrage bei den Materialien sowie bei Beratungen zeigt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten und engagierten für Ihren Einsatz für die Psychische Gesundheit.



## Jahresbericht des Vorstands "Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit" für das Jahr 2022

Der Vorstand des Ostschweizer Forums für Psychische Gesundheit traf sich im Jahr 2022 dreimal und steuerte so strategisch die Aktivitäten des Vereins. Die Operative Umsetzung erfolgte teilweise durch die Geschäftsstelle bei ZEPRA in St.Gallen ergänzt durch die einzelnen Kantone und das Fürstentum Liechtenstein.

Auch im Jahr 2022 erfolgte dreimal der Versand von Newslettern mit vielseitigen Beilagen an rund tausend Empfänger/Innen unterteilt nach den Kantonen / Ländern.

Schwerpunkte und Highlights des Vereinsjahres in aufzählender Form:

- Frühling 2022 Teilnahme an der Sonderschau «eifach gsund» des Kantons St.Gallen der OFFA 2022 mit dem Thema "Wie geht's dir?" unter dem Motto "Stark unterwegs"
- Die Veranstaltungsreihe "Psychische Gesundheit & Sport" für Jahr 2022 macht halt in Bad Ragaz, Vaduz, Appenzell und Bühler mit Ariella Käslin und Marco Büchel. Die Teilnehmerzahl war hoch und die Rückmeldungen durchwegs positiv
- Weitere aktive Beteiligung an der Kampagne Wie geht's dir
  - Schoggitafeli wurden mit einem QR-Code versehen, der auf eine eigene Website führte. Diese Aktion wurde zusammen mit der Gastro AR lanciert
  - Die WgD-Skulptur steht im Impfzentrum SG und an diversen anderen Orten. Appenzell Ausserrhoden setzte eine Wanderskulptur um
  - Die Sitzbänkli Aktion wird für den Start Frühling im Jahr 2023 konkretisiert
- Aufbauarbeit an weiteren lokalen Netzwerken Mutterglück!? (Postpartale Depression Netz) und einer Überarbeitung des Flyers mit Neuauflage
- Bewerbung und Verteilung der Emotions- und Situationskarten EmoSi wird vorangetrieben
- Vergünstigte ensa Erste-Hilfe-Kurse werden umgesetzt:
  - Im ganzen Jahr: 48 Teilnehmende haben den Kursen absolviert (AR: 21, AI: 0, SG: 27)
- Entscheidung: Veranstaltungsreihe "Psychische Gesundheit &" findet im Jahr 2023 nicht statt. Die neue Planung ist auf das Jahr 2024 vorgesehen
- Absprachen mit einem weiteren Kanton über einen Beitritt als Trägerkanton zum OFPG. Ein Beitritt wird durch diesen Kanton allenfalls auf das Jahr 2024 ins Auge gefasst.
- Albin Salihu verlässt die Geschäftsstelle des OFPG. Der Vorstand bedankt sich für seine Arbeit. Neu wird Claudia Granwehr die Arbeit von Albin Salihu übernehmen.
- Die WgD-Bänkli werden im Jahr 2023 produziert. Neben der Unterstützung durch den Finanzierungspool der Kampagne legen die Kanton fest, wie viele Bänkli sie brauchen. Diese erste Zahl wird wie folgt festgehalten:
  - Kanton AI 2, Kanton AR 3, Kanton SG 10
- Beiträge für eine finanzielle Unterstützung wurden gesprochen für:
  - Lesung: Linus Giese
  - Recovery College
  - Bewerbung für Ferienangebote für Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Das OFPG wird bei der SVA Herisau als Arbeitgeberin angemeldet um die ensa Instruktorin in einem Teilpensum anzustellen

Auch in diesem Jahr bleibt die Nachfrage und Dringlichkeit rund um Psychische Erkrankungen und Psychische Gesundheit gross, v.a. auch für Kinder und Jugendliche. Entsprechend werden Referate (z.B. OBK, ODA usw.) und Aktionen (z.B. Gesundheitswoche an der GBS) geleistet und Materialien (z.B. Wie geht's dir?) verteilt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Beteiligten und engagierten für Ihren Einsatz für die Psychische Gesundheit.